



Newsletter Weltkirche & Schöpfung

4. Newsletter 2020

Die Corona-Pandemie hat uns und viele Menschen weltweit stark getroffen. Das Virus hat direkt und noch mehr indirekt viele Opfer gefordert. Erwerbslosigkeit aufgrund von Arbeitsverboten bestimmter Tätigkeiten hat v.a. im globalen Süden zu existentiellen Krisen, u.a. zu massivem Hunger und einem stark Anstieg an Hungertoten geführt. Bestehende Ungerechtigkeiten sind durch das Coronavirus noch einmal deutlicher zu Tage getreten bzw. haben sich durch die aktuelle Krise teilweise nochmals verstärkt. Umso wichtiger ist solidarisches Handeln. Erfreulicherweise wurden bei uns und weltweit viele Initiativen gestartet, um der Krisensituation begegnen zu können.

Die Coronakrise eröffnet uns die Möglichkeit, unser bisheriges Verhalten zu überdenken und zu überlegen: wie wollen wir künftig leben? Bei dieser Frage sollten wir einerseits die großen globalen Herausforderungen im Anthropozän (u.a. strukturelle Benachteiligung der Menschen im globalen Süden, Klimawandel, Artensterben, gefährdete Zukunft der menschlichen Zivilisation) bedenken und diese andererseits mit der biblischen Botschaft vom "Guten Leben. Für alle!" in Verbindung bringen. Diese Überlegungen könnten uns zu neuen Schritten auf dem Weg hin zu einer gerechteren und enkeltauglichen Welt führen.

Wir wünschen Ihnen viel Gutes, Gottes reichen Segen, ein froh machendes und unseren Glauben stärkendes Fest sowie viel Kraft für die vor uns stehenden Aufgaben!

Christoph Fuhrbach & Steffen Glombitzka

Fratelli Tutti

Zweite Enzyklika von Papst Franziskus



Am 4.10. wurde die zweite Enzyklika von Papst Franziskus, „Fratelli tutti“ veröffentlicht. U.a. geht es darin um globale, geschwisterliche Zusammenarbeit jenseits aller Kulturen, Religionen, Rassen, Geschlechter und nationaler Zugehörigkeiten. Die Enzyklika kann auf der Webseite der Deutschen Bischofskonferenz als pdf-Datei runter geladen oder auch kostenfrei bestellt werden: <https://www.dbk-shop.de/de/enzyklika-fratelli-tutti-papst-franziskus-geschwisterlichkeit-soziale-freundschaft.html>

Misereor kommentiert die Enzyklika folgendermaßen:
<https://blog.misereor.de/2020/10/04/kommentar-zur-enzyklika-fratelli-tutti/>

bereit-zum-wandel.de

Unterschriftenaktion

Aus einer großen Breite verschiedener gesellschaftlicher Institutionen, u.a. auch der Kirchen, kommt der Aufruf „Bereit zum Wandel“. Er fußt auf folgender Erkenntnis: „Unsere Lebensweise hat keine Zukunft. Unser Energie- und Ressourcenverbrauch führt weltweit zu Umweltbelastungen, Landschaftszerstörung, Artensterben und Klimawandel und gefährdet unsere Lebensgrundlagen. Deshalb müssen wir diesen übermäßigen Verbrauch drastisch verringern.“ Alle Personen, welche die Inhalte dieses Aufrufs teilen, sind eingeladen, ihn zu unterschreiben. Alle wesentlichen Informationen dazu gibt es unter <https://bereit-zum-wandel.de/>

"Es geht! Anders"

Einführung in die Misereor-Fastenaktion



Am 4. (nachmittags) und 5.12. (vormittags) gibt es in vier je 90min-Blöcken eine Online-Einführung in diese Fastenaktion. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich hier anmelden:

<https://misereor.zoom.us/meeting/register/tZckf-srjksG9GEFIskPTGiA-0bkmLfRr> .

Die Teilnahme an dem Zoom-Seminar ist kostenfrei. Themen sind die Inhalte und Hintergründe der Fastenaktion, die Beispielprojekte, das neue Hungertuch sowie Ideen zur Gestaltung der kommenden Fastenaktion.

Die Misereor-Fastenaktion 2021 wird unter dem Motto „Es geht! Anders“ stehen. Erste Informationen dazu gibt es unter <https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion>.

Aktueller Stand der Potsdam-Lernreise

Arbeitsgruppen auf den Weg gebracht

Im März 2020 waren 30 Personen von Bistum, Landeskirche, ACK Südwest sowie von missio in Potsdam und Berlin, um von weltweit führenden WissenschaftlerInnen auf den aktuellen Stand der Forschungen zu den großen globalen Herausforderungen im Anthropozän gebracht zu werden und mit diesen gemeinsam zu überlegen, welche Aufgaben die Kirchen angesichts dieser „Zeichen der Zeit“ angehen sollten. Im Anschluss an die Reise wurden inzwischen sieben verschiedene Arbeitsgruppen zu folgenden Themenbereichen gegründet und haben nun ihre Arbeit aufgenommen: Symposium Schöpfungstheologie, Ausbau der Aktion Trendsetter Weltretter, Vernetzung mit den Aktiven der globalen Klimastreiktage (u.a. Fridays for future), Mobilität, Oasentage, Artenvielfalt, Beschaffung.

"ÜberLeben auf dem Land"

Adveniat Weihnachtsaktion



Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfwerks Adveniat steht unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land“ und nimmt die Sorgen und Nöte der Landbevölkerung in den Blick. Anregungen und Hintergrundinformationen finden Sie gebündelt

hier: <https://www.adveniat.de/engagieren/weihnachtsaktion/>

Nachhaltiges Weihnachten

Weihnachten 2020

Weihnachten wird in diesem Jahr anders sein als in den Jahren zuvor. Das könnte eine Gelegenheit sein, zu überlegen, wie wir in diesem Jahr Weihnachten nachhaltiger, ökologisch und sozial fair, gestalten. Einführende Gedanken dazu gibt es unter: <https://www.bistum-speyer.de/aktuelles/weihnachten-2020/feiern-mal-anders/weihnachten-nachhaltig/>

"Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit"

Motto der Sternsingeraktion 2021



Unter dem Motto "Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit" wird die Aktion Dreikönigssingen auch im Januar 2021 stattfinden. Mehr Informationen dazu, auch zu den notwendigen Hygienekonzepten, gibt es unter www.sternsinger.de sowie auf der Seite des BDKJ im Bistum Speyer: <https://www.bdkj-speyer.de/mitmachen/engagieren/sternsingen/>

Schöpfungsfreundliche Kita

Fortbildungsangebot für Erzieher*innen

Das Referat Seelsorge in Kitas - Pastorale Begleitung qualifiziert zusammen mit dem Referat Weltkirche und mit Unterstützung des Umweltbeauftragten des Bistums in einem knapp einjährigen „MultiplikatorInnenkurs „Schöpfungsfreundliche Kita“ bis zu 15 MultiplikatorInnen, die diesen Themenbereich in ihrer Kita implementieren. Alle Inhalte des Kurses sind anschlussfähig an das Speyerer Qualitätsmanagement für Kitas (SpeQM) und bauen auf den Aussagen des Einrichtungshandbuchs der Diözese Speyer (z.B.: Ressourcen: Bewahrung der Schöpfung, Nachhaltigkeit, fairer Handel) auf. Weitere wichtige Informationen zu dem Kurs finden Sie [hier](#).

Unsere gemeinsame Vision

Wir wollen Segensort sein

"Papst Franziskus spricht in seiner Enzyklika „Laudato Si“ von der Sorge um das gemeinsame Haus. Die Verantwortung der Menschheit für den Erhalt der Schöpfung und die Sicherung unserer Lebensgrundlagen war ein prägendes Element aus den Rückmeldungen zum Visionsprozess." So steht es im Vorwort des ersten Entwurfs der Bistumsvision, die erstmals bei der Online-Diözesanversammlung vorgestellt wurde. Schöpfungsverantwortung, Nachhaltigkeit und Solidarität sind wichtige Eckpfeiler dieser Bistumsvision, die Mut macht und die Kraft in sich birgt, Neues zu wagen. Mehr Informationen sowie die Möglichkeit an der Gestaltung der gemeinsame Vision teilzunehmen finden Sie unter: <https://segensorte.bistum-speyer.de/unsere-gemeinsame-vision/>

"#FightFor1point!"

Fridays for Future ruft zu neuem Streik auf

Am 12.12.2020 jährt sich die Vereinbarung auf das Pariser Klimaabkommen zum 5. Mal. Es zeichnet sich ab, dass das zugesagte Handeln von (fast) allen Ländern weit davon entfernt ist, die Forderungen nach einer Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad zu erfüllen. Vor diesem Hintergrund ruft Fridays for Future (FfF) am 11. Dezember zum Streik auf unter dem Motto #FightFor1point5

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zum Aufruf:

<https://fridaysforfuture.org/fightfor1point5>

Churches for Future unterstützt FfF bei diesem Anliegen. Das Ökumenische Netzwerk für Klimagerechtigkeit sammelt Fotos von Kerzen (z.B. Adventskranz, Taizèkerzen, Teelichtern)

und kurze Fürbitten (z.B. mit einer Bitte für die kommenden 5 Jahre). Diese Fotos und Fürbitten werden auf der Webseite <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/> und auf dem entsprechenden Twitter-account veröffentlicht. Wenn Sie bei dieser Aktion mitmachen wollen, senden Sie Ihre Fotos und Fürbitten bitte an info@oenwkg.de

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)
Referat Weltkirche
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06232/102365
christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza (SG)
Stabsstelle Umweltbeauftragter
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Tel.: 06842/7060205
umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).